



MEDIENMITTEILUNG

Palexpo SA erhält eine zweite Zertifizierung nach ISO 20121:2012. Diese Norm erkennt verantwortungsbewusste Managementsysteme an, die bei Veranstaltungstätigkeiten zum Einsatz kommen. Sie ergänzt die Zertifizierung, welche Palexpo im Dezember letzten Jahres für seine Infrastruktur erhielt. Diese Zertifizierungen sind das Ergebnis eines langjährigen, starken Engagements für eine nachhaltige Entwicklung und unterstreichen die Bemühungen von Palexpo, die Umweltauswirkungen seiner Aktivitäten zu begrenzen und sich an die Zielvorgaben der UNO für 2030 anzupassen.

Palexpo bekräftigt seinen Öko-Trend

Im Ausstellungs- und Kongresszentrum Palexpo in Genf wurde der ökologische Wandel eingeleitet. Nach den Infrastrukturen sind es die von Palexpo organisierten Ausstellungen, die nun nach ISO 20121:2012 zertifiziert sind. Ganz egal, welche Kunstmesse: artgenève und artmonte-carlo, Les Automnales und der Salon de la Montagne, Bébé et Moi und Expo Juniors, der Salon du Livre oder die Internationale Messe für Erfindungen, GIMS, Supercross und Swiss Car Event, Blockchain Congress, Fachmessen wie EPHJ und Index, Veranstaltungen wie Royaume du Web und Royaume des Pros, die temporäre Ausstellung Bricklive oder der europäische Rinderwettbewerb Swiss Expo, all diese Veranstaltungen sind als nachhaltige und umweltschonende Ausstellungen anerkannt.

Palexpo SA erfüllt jedes der 17 von den Vereinten Nationen festgelegten Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die Erlangung der Norm ISO 20121 macht alle Mitarbeiter auf die Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung aufmerksam und steht im Einklang mit dem Ziel der Bekämpfung des Klimawandels.

Palexpo recycelt 75 % seiner Abfälle im Einklang mit dem Ziel des „Verantwortungsvollen Konsums und Produktion“. Die Produktionsanlage für Solardächer steht im Einklang mit der Nutzung erneuerbarer Energien. Die infrastrukturelle Verbesserung des Gebäudes wurde mit dem Ziel der Energieeinsparung, insbesondere durch den Einsatz von LEDs, konzipiert und ist Teil des Ziels eine widerstandsfähige Infrastruktur aufzubauen. In den Toiletten sind automatische Zellen installiert, um Wasser zu sparen und das Ziel des „Zugangs zu sauberem Wasser und Sanitäreinrichtungen“ zu erreichen.

Im Rahmen des Ziels „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ fördert das Unternehmen auch die sanfte Mobilität, insbesondere durch die Inbetriebnahme von zwei Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Parkhaus P12.

Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt der Organisation Palexpo. Seine Personalressourcen werden auf soziale und verantwortungsvolle Art verwaltet, daher stehen bestimmte Massnahmen im Einklang mit den **Zielen der UNO**, wie die „Geschlechtergleichheit“ und der „Abbau von Ungleichheiten“. Palexpo fördert den gegenseitigen Respekt im Personalstatut und praktiziert Lohngleichheit, wobei das Gehalt durch die Funktion und nicht durch die Person bestimmt wird, entsprechend dem mittleren Quartil des Berufs auf dem lokalen Markt. Die von der Norm ISO 20121 geforderte Umwelteffizienz ist Teil eines kontinuierlichen Prozesses, die Zertifizierung ist kein Selbstzweck, sie erfordert ständige Verbesserungen und stellt somit eine Verpflichtung dar, Wettbewerbsfähigkeit und Umwelt miteinander in Einklang zu bringen.

Palexpo, 25. Juli 2019

(ca. 3'230 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

Kontakt:

Claude Membrez, Geschäftsführer Palexpo SA

claude.membrez@palexpo.ch - T + 41 22 761 11 11